

BAHNDAMM & BOCKALA

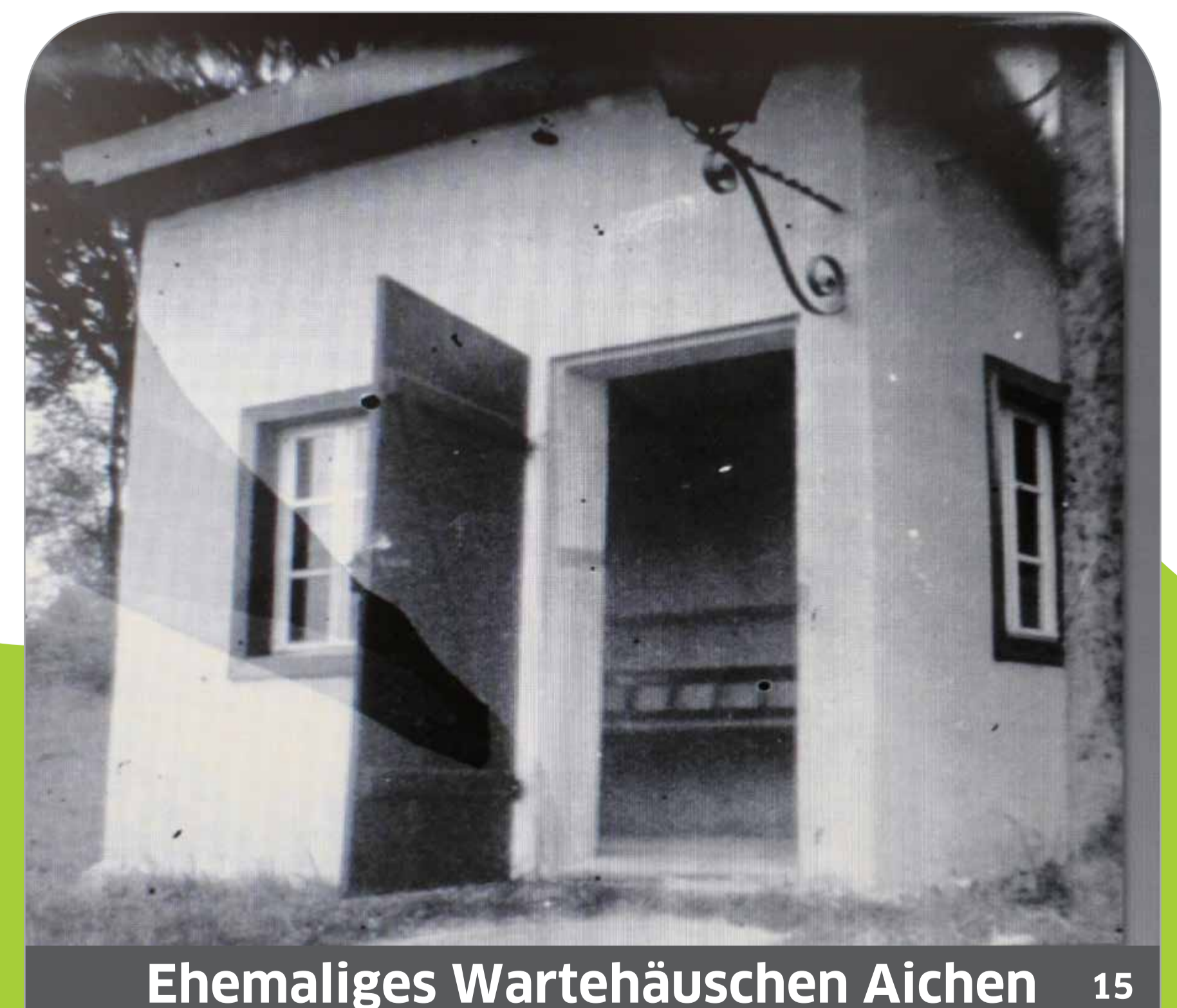
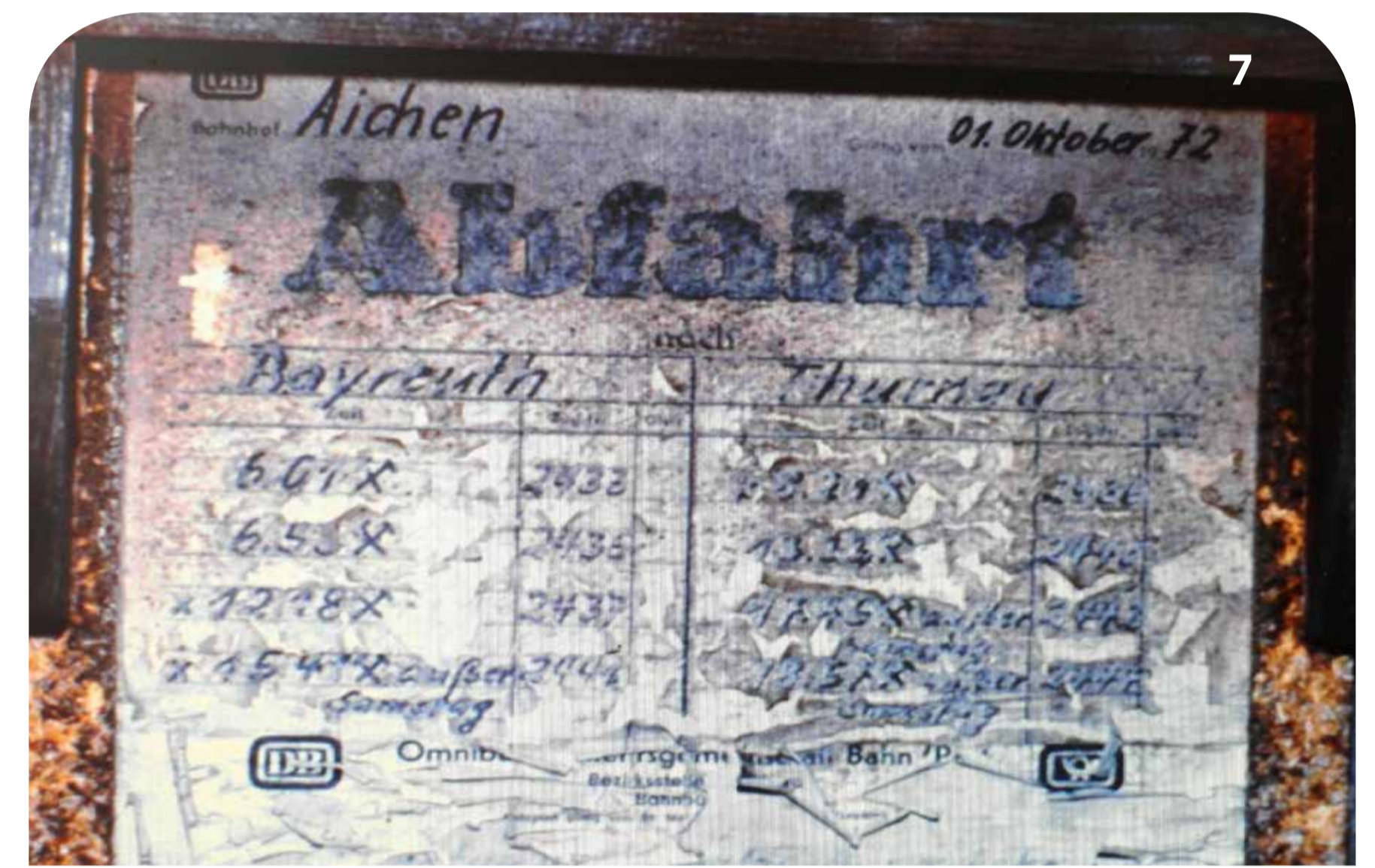
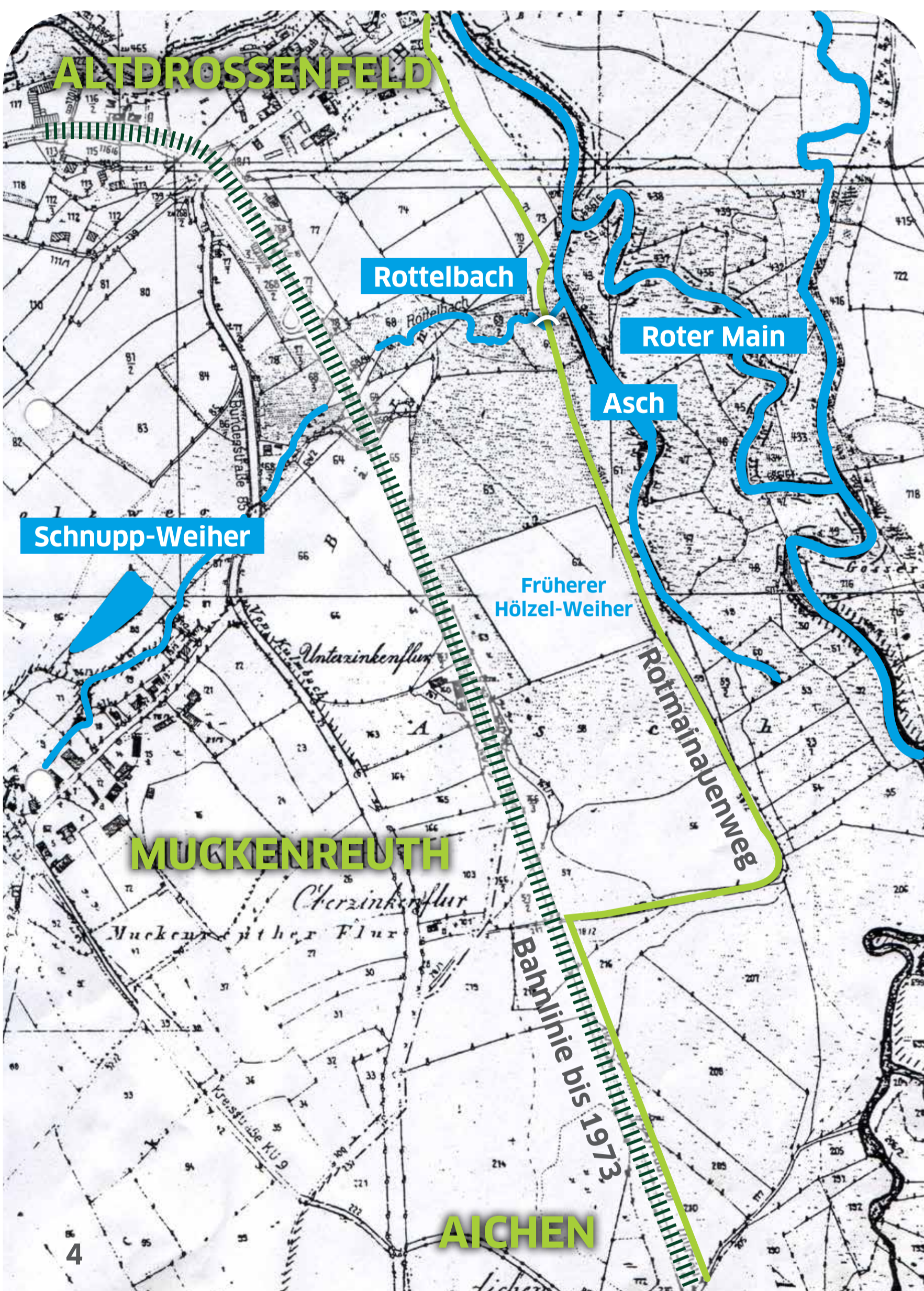
... MIT HALT IN AICHEN ...



64 Jahre lang, von 1909 bis 1973, fuhr unser „Bockala“ (bei uns auch „Bockela“ oder „Bockerla“ ausgesprochen) von Bayreuth nach Thurnau über Altenplos und (Alt-)Drossenfeld durch die Rotmainaue, auf einem immerhin 5m hohen Damm, der vor Überflutung schützte. Robert Zintl hat ihm 1986 ein schönes, reich bebildertes und inzwischen leider vergriffenes Erinnerungsbuch gewidmet.

Bis in die 1960er Jahre gab es sogar **einen eigenen Halt** hier, wichtig vor allem für die Dreschenauer, die über den Maanger Steg und die Aue (wenn sie nicht überflutet war) den Zug erreichen wollten. Das Wartehäuschen war früher das „Bahnhäusla.“ Es umfasste nur den vorderen Teil des heutigen Nebengebäudes, es war 3,35 m lang und 2,32 m breit (Außenmaß). Weiter stand dort nichts. Der hintere Anbau und das nebenstehende Behelfsheim wurden erst 1961 baurechtlich genehmigt und errichtet. Heute wird das Gebäude von der Ortsgruppe Neudrossenfeld-Altenplos des Bezirksfischereivereins Bayreuth e. V. genutzt. Die linke Tür wurde später eingebaut, die rechte ist aber noch original. Das Originalschild AICHEN gehörte zum Bahnhof und wurde später vom Fischereiverein hierher montiert. Auch der Lichtmast ist noch original aus der Bockala-Zeit. Die alte Bahnlinie verlief damals direkt hinter dem Hof in Unterzinkenflur.

Wenn die Lok in Altdrossenfeld läutete, wusste „der Beck'n Hans“ Bescheid und lief die 10 bis 15 Minuten bis zur Bahnstation Aichen und stieg dort Richtung Bayreuth ein. Er musste also nicht „vorzeitig“ nach Altdrossenfeld und beim „alten Hoppert“, dem überall bekannten Bahnwärter, warten.



14 * 842 Bayreuth–Thurnau–Kulmbach

Am 6.1. Verkehr wie +

Bayreuth – Thurnau – Kulmbach 8435

Zug Nr	BD Nürnberg	Zug Nr	2433	2435	2437	2441		
2436	Bayreuth Hof 841, 843, 844	2433	2435	2437	2441			
...
2432	Thurnau	15467	2439	2443	2445			
...

Letzter Fahrplan mit Zügen der Strecke Bayreuth–Thurnau (vom Winter 1972/73).